

Niederschrift der 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2018 - öffentlichlicher Teil

Datum: 13.11.2018

Zeit: 17:00 Uhr –17:38 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch	SPD/BVB
Herr Burkhard Fleischmann	SPD/BVB
Frau Astrid Hirschfelder	SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	Vertretung für Herrn Tobias Schween
Herr Andreas Meyer	CDU	

Fraktion DIE LINKE

Frau Sieglinde Knudsen	DIE LINKE	Vertretung für Frau Madlen Bismar
Herr Reiner Prodöhl	DIE LINKE	Vertretung für Frau Evelin Wenzel

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP
------------------	-----

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Henselin	Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH
Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark
Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungswerk e.V.
Herr Reinhard Mahnke	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Frau Marion Mangliers	AWO Kreisverband Uckermark e.V.

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk	Landrätin
Herr Michael Steffen	komm. Dezernent
Herr Heiko Stäck	stellv. Amtsleiter Jugendamt
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Veterinäramt
Frau Heike Hellwig-Kluge	Kreissportbund Uckermark
Herr Roland Klatt	Staatliches Schulamt Frankfurt/Oder
Frau Sandra Urland	Polizeibehörde
Frau Anja Weckert	Bundesagentur für Arbeit (Träger SGB III)
Herr Nils Weisheit	Amtsgericht Prenzlau

Schriftführerin

Frau Michaela Felgener	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Gäste

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	
Frau Claudia Hintze	
Herr Andy Klingbeil	
Frau Manuela Schindler	
Herr Wolfgang Seyfried	Vorsitzender des Kreistages Uckermark

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Tobias Schween	CDU	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	entschuldigt

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gAG DSPZ "Am Talsand" Schwedt	entschuldigt
-----------------	-----------------------------------	--------------

Beratende Mitglieder

Frau Ute Armenat	Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragte	entschuldigt
Frau Thurid Gest	Kreisrat der Lehrkräfte	
Herr Dek. Bernhard Kohnke	Katholische Kirche	
Herr Holger Schubert	Evangelische Kirche	
Frau Claudia Wege	Kreisrat der Eltern	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bretsch begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Landrätin Frau Dörk, die weiteren Mitarbeiter der Kreisverwaltung und alle Gäste.

Verpflichtung eines neuen beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Herr Bretsch informiert, dass Herr Nils Weisheit als neues beratendes Mitglied – Amtsgericht Prenzlau - die Nachfolge für Herrn Roger Schippers übernimmt.

Herr Bretsch verliest den Verpflichtungstext gemäß § 8 Absatz 3 Hauptsatzung. Anschließend stimmt Herr Weisheit seiner Verpflichtung mündlich durch „*Ja, ich verpflichte mich*“ zu. Die Verpflichtung wird zusätzlich noch auf der schriftlich vorbereiteten Verpflichtungserklärung durch seine Unterschrift bestätigt. Die schriftliche Verpflichtungserklärung wird im Kreistagsbüro aufbewahrt.

Er stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung neun Kreistagsmitglieder und fünf weitere stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Bretsch stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Bretsch merkt an, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.09.2018 - öffentlicher Teil
013/2018
4. Informationen
 - 4.1 Meldungen Gefährdung Kindeswohl
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
 - 7.1 Auskömmliche Kita-Finanzierung
AN/226/2018
CDU-Fraktion

8. Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark
BR/202/2018
9. Förderung des Eltern-Kompetenz-Zentrums als niederschwelliges Angebot im
Landkreis Uckermark im Jahr 2019
BV/211/2018

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.09.2018 - öffentlicher Teil
Vorlage: 013/2018

Herr Bretsch stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (5. Wahlperiode) am 04.09.2018 – öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

zu TOP 4.1: Meldungen Gefährdung Kindeswohl

Herr Stäck informiert über den aktuellen Stand der Kindeswohlgefährdungen (KWG) im Landkreis Uckermark. Er teilt mit, dass zum Stichtag 07.11.2018 insgesamt 243 Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen im Jugendamt des Landkreises eingegangen sind, von denen sich 113 nicht bestätigt haben und 128 als Kindeswohlgefährdungen eingeschätzt wurden. Bei zwei Meldungen ist die Gefährdungseinschätzung noch nicht abgeschlossen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Bretsch stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Frau Knudsen möchte wissen, ob mit den freien Trägern der Jugendhilfe, die Anträge auf Förderung nach der Richtlinie „Frühe Hilfen“ für 2019 gestellt haben, noch im November 2018 Gespräche geführt werden.

Herr Stäck informiert, dass diese Gesprächstermine mit den Trägern für November/Dezember 2018 geplant wurden und diesen bereits bekannt sein müssten.

Frau Knudsen dankt für die Antwort.

Herr Regler fragt nach, ob es möglich wäre, im Jugendhilfeausschuss auch regelmäßig über den Stand der Schulabbrecher informiert zu werden.

Herr Bretsch wird sich hierzu mit dem Staatlichen Schulamt Frankfurt/Oder in Verbindung setzen und eine entsprechende Übersicht erbitten.

Herr Regler dankt für die Antwort.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Auskömmliche Kita-Finanzierung

Vorlage: AN/226/2018

CDU-Fraktion

Herr Dr. Gerlach erläutert den vorliegenden Antrag.

Frau Knudsen dankt Herrn Dr. Gerlach und befürwortet den Antrag. Sie bittet in diesem Antrag die Horte nicht zu vergessen. Weiterhin schlägt sie vor, aufgrund der Wichtigkeit der Thematik, diesen Antrag als gemeinsamen Antrag aller Fraktionen in den Kreistag einzubringen. Herr Bretsch unterstützt den Antrag und den Vorschlag von Frau Knudsen. Herr Dr. Gerlach wird dies mit der CDU-Fraktion abstimmen und dann die anderen Fraktionen über das Ergebnis informieren.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag Uckermark bittet die Landesregierung, bei der Novellierung des Kita-Gesetzes nachfolgende Punkte zu berücksichtigen:

- *Personalbemessung (NPP) an Betreuungszeiten anpassen: Um Stufe 7,5 bis 10 Stunden ergänzen (§10, Abs.1 KitaG).*
- *Zeitzuschlag von 10% auf NPP zum Ausgleich von Öffnungszeiten*
- *Zuschuss des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zu den Personalkosten auf 100 % der Bemessungsgröße anheben (§16, Abs. 2 KitaG) für alle Altersstufen*
- *Gleichbehandlung der freien Träger zu kommunalen Trägern hinsichtlich Übernahme der nichtpädagogischen Betriebskosten durch die Gemeinden. Katalog der Kosten ergänzen (§ 16, Absatz 3 Satz 1)*
- *Eigenleistung der Träger an die Finanzkraft derselben anpassen (§14, Abs. 2 KitaG) Gleichbehandlung durch die Gemeinden durch die Bezuschussung auf das Niveau der eigenen kommunalen Kitas.*
- *Präzisierung der Bestimmung nach § 16, Abs. 3, Satz 2 KitaG.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8: Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark

Vorlage: BR/202/2018

„Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.“

zu TOP 9: Förderung des Eltern-Kompetenz-Zentrums als niederschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2019
Vorlage: BV/211/2018

Frau Knudsen erklärt ihre Befangenheit und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

„Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Eltern-Kompetenz-Zentrums 2019 in der Stadt Prenzlau als niederschwelliges Angebot.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Frank Bretsch
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin